

8.Mai: Digitale Wasserdemo auf der Spree: Nie Wieder – kein Vergeben, kein Vergessen!

#leavenoonebehind #rassismustötet #lagerabschaffen #saytheirnames #hanauWarKeinEinzelfall

Am Nachmittag des 8.Mai 2020, von 13:30–16 Uhr, wird das Protestschiff "Anarchie" auf der Spree im Berliner Regierungsviertel, die weltweit erste digitale Wasserkundgebung abhalten. Am 75. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus werden wir mit Wut, Trauer und vereinter Kraft an der Seite der Betroffenen stehen, den Opfern der Shoa gedenken und uns auch heute gegen jeden Antisemitismus, Rassismus und Faschismus stellen. Wir, das Freimeuta-Kollektiv von der Anarchie unterstützt die bundesweit stattfindenden Aktionen von "Migrantifa"-Gruppen und dem "Aktionsbündnis Antira". An diesem Tag wird die Anarchie eine Plattform sein für Gruppen der migrantischen Selbstorganisation, die an diesem Tag laut und sichtbar auf die zunehmende tödliche Gewalt gegen Geflüchtete, Menschen mit Migrationserbe, jüdische und muslimische Menschen, Sinti*ze und Rom*nja und gegen alle solidarischen Menschen in Deutschland aufmerksam machen.

Weitere Informationen und die Pressemitteilung der Migrantifa finden Sie hier:

<https://migrantifaberlin.wordpress.com>

Eine Besonderheit an diesen Kundgebungen ist das Format, das so noch nie dagewesen ist – eine Weltpremiere für kreativen Protest. Während die Anarchie auf der Spree unterwegs ist, werden per Videokonferenz über 50 Teilnehmer*innen bundesweit auf dem Floß virtuell dabei sein. Auf einer 3mal2 Meter großen LED-Wand werden die Videos gestreamt und vom Ufer gut sichtbar sein. Die LED-Wand bringt gemeinsame Protestperformances, Protestchöre, Schilder und Banner aus den Wohnungen der Teilnehmer/innen auf das Wasser. So verbinden sich digitaler und Protest "vor Ort" miteinander. Aufgrund der Auflagen zum Infektionsschutz hat die Anarchie nur eine kleine Crew. Deswegen bieten wir die Möglichkeit, dem Protest über einen Livestream zu folgen: Einblicke in das Geschehen auf der Anarchie, die Videokonferenz, viele Redebeiträge der beteiligten Gruppen, und Support von Prominenten aus der Musik- und Kulturszene, Social Media und Printmedien.

Für die Datensicherheit und Übertragungsstabilität sorgt das Open Source Programm "Big Blue Button", das wir über die Server des "datenkollektiv.net" verwenden. Deren Angebot "Collocall" bietet "DS-GVO-konforme Videokonferenzen für Unterricht und interaktive Vorträge mit BigBlueButton, gehosted in Deutschland und betrieben durch Kooperativen" – eine sichere Alternative zu bekannteren Videokonferenz-Programmen.

Wir haben ein detailliertes Infektionsschutzkonzept vorbereitet, um die kleine Crew an Bord des Schiffes keinem Risiko auszusetzen.

"Aufgrund der massiven Einschränkungen des Versammlungsrechtes in Zeiten von Corona, sehen wir uns gezwungen neue, kreative Protestformen zu entwickeln, um den Opfern des Faschismus zu gedenken und um unserer Wut gegenüber dem fortdauernden Antisemitismus und Rassismus in der Gesellschaft Ausdruck zu verleihen", sagte *Pablo López*, einer der Aktivisten, die am Samstag auf dem Schiff mitfahren wird.

Pablo López (Anarche): "Über große LED-Wände und Webcams werden hunderte Aktivist/innen uns digital begleiten und demonstrieren, während wir mit dem Floß lautstark ins Regierungsviertel fahren und den Protest dorthin tragen"

Zum Anlass der Veranstaltung heißt es von *Meryem Malik* aus dem Migrantifa-Umfeld: "Vor 75 Jahren wurde zwar Nazideutschland besiegt, aber eine Entnazifizierung müssen wir uns weiterhin erkämpfen" Und weiter: "Der fehlende politische Wille des Staates, bewaffnete Netzwerke konsequent zu verfolgen, den Alltagsrassismus in der Mitte der Gesellschaft zu verurteilen, institutionellen Rassismus zu bekämpfen und Geflüchteten uneingeschränkt alle Bürgerrechte zu geben, trägt dazu bei, dass Rassismus und Antisemitismus in Deutschland weiterhin tötet!"

Gegen jeden Antisemitismus, gegen jeden Rassismus. Wir wollen eine solidarische und gemeinsame Zukunft für Alle!

Wir laden Sie herzlich zu unserer Kundgebung mit Fototermin um 13.30h am Paul-Löbe-Haus und um 14:30h am ARD-Hauptstadtstudio ein.

Livestream von 13 - 17h unter URL: https://www.twitch.tv/migrantifa_berlin

Weiteres Bild- und Videomaterial der digitalen Wasserdemo finden Sie am 08.05.2020 ab 15:00h hier zum Download: <https://anarche.noblogs.org>

twitter: @AnarcheB und @BEMigrantifa

Pressekontakt: bootegegenrechts@posteo.de // Telefonnummer: Pablo López (Anarche) 0176 47024026



Fotocredits: Sichtblende 2.0